

AMALGAM-FÜLLUNGEN



Amalgam-Füllungen haben eine silbrig-graue Farbe. Sie bestehen zur Hälfte aus Quecksilber und zur anderen aus Metallen wie Silber, Kupfer, Indium, Zinn und Zink.

Amalgamfüllungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen komplett bezahlt. Sie haben eine Haltbarkeitsdauer von zehn Jahren und mehr. Viele Patienten stört jedoch die auffällig dunkle Farbe des Amalgams und manche Menschen stehen ihm wegen des darin enthaltenen Quecksilbers kritisch gegenüber.

KUNSTSTOFF-FÜLLUNGEN



Kunststoffe für Zahnfüllungen sind nicht sehr abriebfest. Deshalb haben sie eine eingeschränkte Haltbarkeitsdauer und nutzen sich schnell ab.

Kunststoff-Füllungen sind eine preisgünstige Alternative für Patienten, die kein Amalgam wollen. Sie halten jedoch nur ca. fünf Jahre und müssen dann wieder erneuert werden. Sie sind auch nur für kleinere Füllungen geeignet. Außerdem verfärben sich Kunststoff-Füllungen im Laufe der Zeit und werden dunkler.

PERSÖNLICHE BERATUNG

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Ihre Zähne möglichst lange erhalten und welche Art von Zahnfüllung am besten für Sie geeignet ist, dann lassen Sie sich von uns persönlich beraten.

Rufen Sie uns jetzt zur Terminvereinbarung an:

Telefon: 089 1495051

dr. harald pohl

& Kollegen

Zahnärzte



Zahnarztpraxis

Dr. Harald Pohl

Riesengebirgstraße 1

80993 München-Moosach

Telefon: 089 1495051

Mehr Informationen auf unserer Website



www.zahnaesthetik-muenchen-moosach.de

Patienten-Information **ZAHNFÜLLUNGEN**

Entscheidungshilfe
für Patienten zur Wahl
der richtigen Füllung

Zahnarztpraxis
Dr. Harald Pohl
München-Moosach



WAS BEI ZAHNFÜLLUNGEN WICHTIG IST

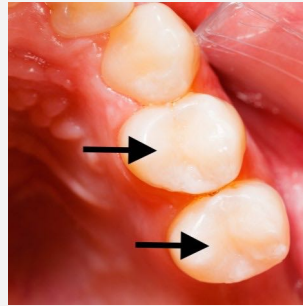


Zahnfüllungen sollen dazu beitragen, die eigenen Zähne so lange wie möglich zu erhalten.

Deshalb ist es wichtig, bei deren Auswahl die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

- 1. HALTBARKEIT:** Die Füllungen sollten möglichst lange halten und nicht schon nach kurzer Zeit wieder ausgetauscht werden müssen.
- 2. ABRIEBFESTIGKEIT:** Die Füllungen dürfen sich nicht zu schnell abnutzen.
- 3. RANDDICHTHEIT:** Es darf keinen Spalt zwischen Füllung und Zahn geben, in den Bakterien eindringen und eine Randkaries verursachen könnten.
- 4. ZAHNSCHONEND:** Es sollte für die Füllungen möglichst wenig von der gesunden Zahnschicht abgeschliffen werden müssen.
- 5. ÄSTHETIK:** Die Füllungen sollten möglichst nicht sichtbar sein - vor allem im Frontzahnbereich.
- 6. FARBSTABILITÄT:** Die Füllungen sollten ihre ursprüngliche Farbe behalten und sich nicht im Laufe der Zeit dunkel verfärben.
- 7. KÖRPERVERTRÄGLICHKEIT:** Das Füllungsmaterial sollte biologisch gut verträglich sein.

KOMPOSIT-FÜLLUNGEN: ÄSTHETISCH UND HALTBAR



Komposits sind keramisch verstärkte Kunststoffe mit langer Haltbarkeit und perfekter Ästhetik:

Die Füllungen sind „unsichtbar“ und werden oft gewählt.

Komposit-Füllungen können individuell an die Zahnfarbe angepasst werden und sind dadurch „unsichtbar“. Sie werden in einem besonderen Verfahren fest mit dem Zahn verbunden, so dass keine Randspalten entstehen.

Beim Legen der Füllung werden sie in Schichten ausgehärtet. Dadurch haben sie eine lange Haltbarkeit und hohe Abriebfestigkeit. Nach dem Aushärten werden die Füllungen auf Hochglanz poliert, damit sie den Glanz natürlicher Zähne erhalten und sich nicht verfärben.

Komposit-Füllungen eignen sich für stabile Füllungen im Seitenzahngebiet und für unsichtbare Füllungen an den Schneide- und Eckzähnen. Sie können acht und mehr Jahre lang halten.

Gesetzliche Krankenkassen bezahlen bei notwendigen Füllungen nur den Gegenwert von Amalgam-Füllungen. Für höherwertige Komposit-Füllungen müssen gesetzlich Versicherte deshalb eine Zuzahlung leisten.

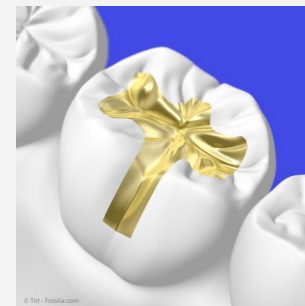
EINLAGE-FÜLLUNGEN (INLAYS) AUS KERAMIK ODER GOLD



Als Einlage-Füllungen (Inlays) bezeichnet man Füllungen aus Keramik oder Gold, die außerhalb des Mundes hergestellt und dann in einem Stück in den Zahn eingesetzt werden.

Aus ästhetischen Gründen wählen Patienten heutzutage oft Inlays aus Keramik statt aus Gold. Das hat aber noch weitere Gründe: Keramik ist sehr gut körperverschmelzbar, hat eine ähnliche Härte wie der Zahnschmelz und nutzt sich so gut wie nicht ab.

Keramik-Inlays können an die natürliche Zahnfarbe angepasst werden und sind damit „unsichtbar“. Sie verfärben sich nicht im Laufe der Jahre und es setzen sich keine Tee- oder Raucherbeläge darauf ab. Ihre Haltbarkeit kann zehn und mehr Jahre betragen.



Gold-Inlays können 20 Jahre und länger halten. Ihre auffallende Farbe ist allerdings nicht jedermanns Geschmack. Sie werden deshalb oft von Patienten gewählt, denen es mehr auf die Haltbarkeit als auf die

Ästhetik ankommt. Auch Inlays erfordern eine Zuzahlung durch gesetzlich Versicherte.